



Volker Koop  
Gedichte für Hitler  
Zeugnisse von Wahn und Verblendung  
im »Dritten Reich«

240 Seiten, 36 Abb, Pb.  
19,95€ (D)/ 27,90 SFr/ 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-89809-104-6

Aus der Zeit des »Dritten Reiches« sind Tausende von Gedichten, Hymnen und Oden überliefert, mit denen »ganz normale Deutsche« ihre Begeisterung für Hitler und seine Politik zum Ausdruck brachten. Der Autor versammelt eine Auswahl dieser bis heute aus der Erinnerung verdrängten Quellen und ordnet sie in den historischen Zusammenhang ein. Inhaltlich erschreckend und handwerklich meist miserabel, zeugen die Verse von dem psychologischen Ausnahmezustand des »Volkes der Dichter und Denker«, das in der Zeit des Nationalsozialismus diesen Anspruch verwirklicht hatte.

**Volker Koop**, geboren 1945 in Oberbayern, arbeitet seit 1994 als freier Buchautor und Publizist. Im Jahr 2003 erhielt er gemeinsam mit Marcel Reich-Ranicki in Rom den italienischen Kulturpreis »Capo Circeo«. Zuletzt von ihm erschienen: »Himmlers letztes Aufgebot. Die NS-Organisation Werwolf«, »Hitlers fünfte Kolonne. Die Auslands-Organisation der NSDAP«, »Hitlers Muslime. Geschichte einer unheiligen Allianz« sowie »Himmlers Germanenwahn«. Seine Bücher sind u. a. auch ins Japanische und Tschechische übersetzt worden.

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse  
be.bra verlag  
Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19  
presse@bebraverlag.de